WORPSWEDE

Kehrmaschinen sind überall innerorts unterwegs

Anlieger viel befahrener Landes- und Kreisstraßen brauchen vor der Haustür nicht die Gosse säubern

Von unserem Redakteur
Peter Erdmann

WORPSWEDE. In den Ortsdurchfahrten von Worpswede und Hüttenbusch werden die Fahrbahnen und Gossen der Landes- und Kreisstraßen künftig maschinell gereinigt. Diese Aufgabe hat die Gemeinde übernommen. Fuß- und Radwege müssen die Anlieger hingegen auch weiterhin selbst sauber halten.

Grundsätzlich, so teilt die Gemeindeverwaltung mit, unterliegen zwar auch die Anlieger dieser übergeordneten Verkehrswege der kommunalen Straßenreinigungssatzung, doch in der Vergangenheit hatte man feststellen müssen, dass die Sauberhaltung der stark befahrenden Straßen problematisch zu gestalten war. Gereinigt wurde bislang bereits der verengte Ortsdurchfahrtsbereich an der Hemberg- sowie der Findorffstraße.

Bürgermeister Stefan Schwenke erklärte: „Wir haben in der zurückliegenden Zeit die Erfahrung machen müssen, dass auch den anderen Eigentümern die Reinigung aufgrund der Verkehrsverhältnisse nicht zugemutet werden kann.“ Deshalb werde künftig die Kehrmaschine einmal im Monat - im Herbst auch zwei Mal - auf folgenden Straßen unterwegs sein: Findorffstraße, Hörenberg, Bremer Landstraße, Ostendorfer Straße, Hembergstraße, Osterweder Straße sowie Hüttenbuscher Straße.

Auf gemeindlichen Wohnstraßen sowie den Rad- und Fußwegen an den Kreis- und Landesstraßen gilt hingegen auch weiterhin die Reinigungspflicht der Anlieger, hieß es aus dem Rathaus.